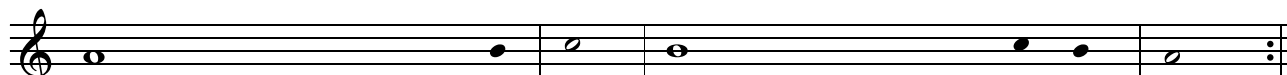


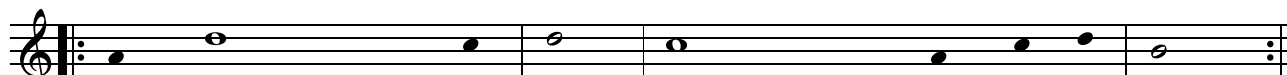


Psalm 147

Johannes Paul Abrahamowicz
Göttweig, 13.04.1993



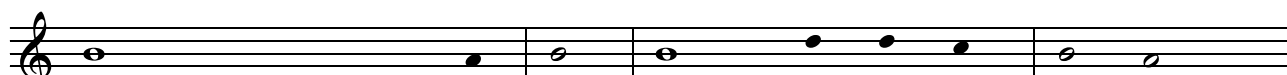
K 1: Gut ist es, unserem Gott zu singen; schön ist es, ihn zu loben.
Der Herr baut Jerusalem wie- der auf, er sammelt die Verspreng- ten I- sraels.



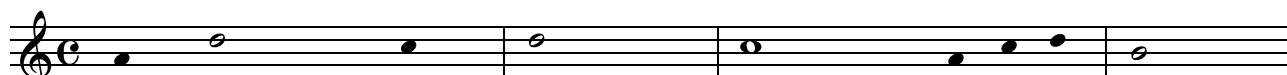
K 2: Er heilt die gebroche- nen Herzen und verbindet ihre schmer- zen- den Wunden.
Er be- stimmt die Zahl der Sterne und ruft sie al- le mit Namen.



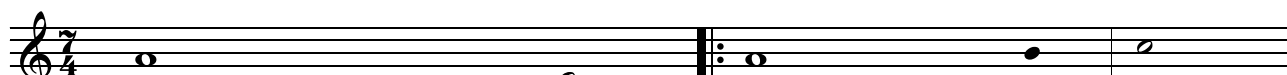
Alle: Groß ist der Herr und gewaltig an Kraft, unermesslich ist sei- ne Weis- heit.



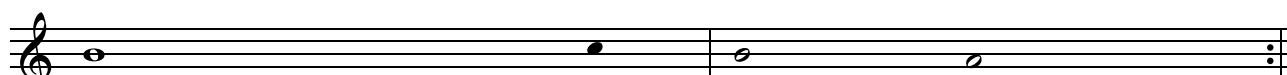
Der Herr hilft den Gebeug- ten auf und er- nied- rigt die Frev- ler.



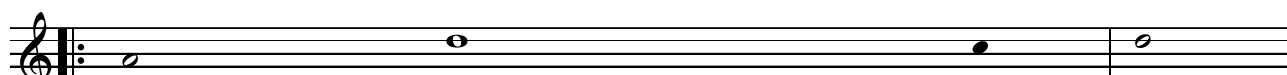
K 2: Stimmt dem Herrn ein Danklied an, spielt unserem Gott auf der Harfe!



K 1: Er bedeckt den Himmel mit Wol-ken, spendet der Er- de Regen
Er gibt dem Vieh sei- ne Nahrung,



und lässt Gras auf den Ber- gen sprie- ßen.
gibt den jungen Raben, wonach sie schrei- en.



K 2: Er hat kei- ne Freude an der Kraft des Pferdes,
Ge- fallen hat der Herr an denen, die fürchten und ehren,



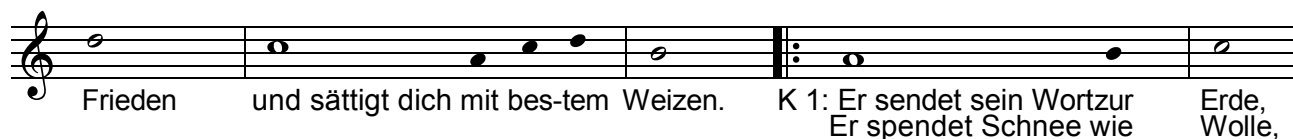
kein Gefallen am schnel- len Lauf des Mannes. Alle: Je- rusalem, preise den Herrn,
die voll Vertrauen warten auf sei- ne Huld.



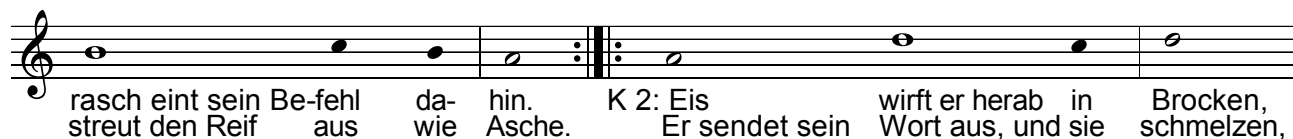
lobsinge, Zi- on dei- nem Gott! Denn er hat die Riegel deiner Tøe festgemacht,



die Kinder in deiner Mitte gesegnet; K 2: er verschafft deinen Grenzen



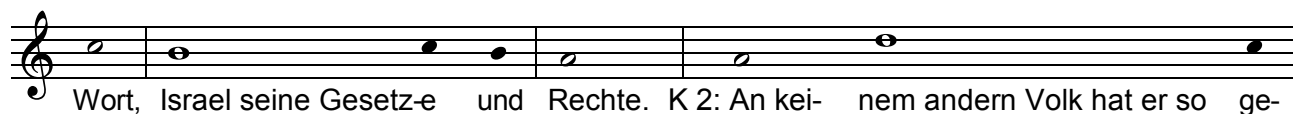
Frieden und sättigt dich mit bestem Weizen. K 1: Er sendet sein Wort zur Erde, Er spendet Schnee wie Wolle,



rasch eint sein Befehl dahin. K 2: Eis streut den Reif aus wie Asche. Er sendet sein Wort aus, und sie wirft er herab in Brocken, schmelzen,



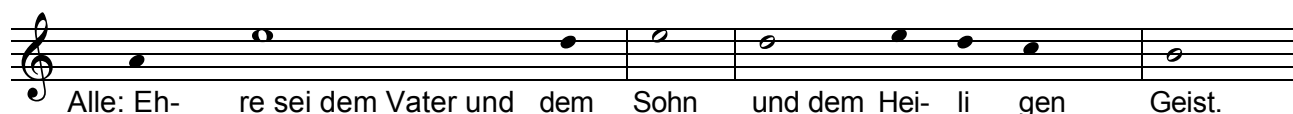
vor seiner Kälte erstarren die Wasser. K 1: Er verkündet Jakob sein er lässt den Wind wehen, dann riehseln die Wasser.



Wort, Israel seine Gesetze und Rechte. K 2: An keinem andern Volk hat er so ge-



handelt, keinem sonst seine Rechte verkündet.



Alle: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.



Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.